

2 / 2008

Stammzugzeitung



2008 06 06

Inhalt

Adressen	2
Ich hat` ein` Kameraden	3
Rückschau	
Unteroffiziersversammlung	5
Jahreshauptversammlung	5
Kompaniewandertag /Winterbiwak	6
Kompanie-Knobelmeisterschaft	7
Vatertagswanderung	7
Pfingsten / Gang zum Ballotsbrunnen	8
Biwak Westend	8
Festakt – 175 Jahre SV zu Rheda von 1833	9
Unteroffiziersbiwak der 4. Kompanie	10
Zugappell	11
Kleines Schützenfest	11
Schützenfest in Rheda	12
Schützenfest in Iserlohn	13
Zugstammtisch und Schützenfestausklang	14
Stammzugfahrt nach Pfaffenhausen und Lohr	16
Beerdigung von Otmar Kleespies	20
Schützenfest in Deilinghofen	21
RKI Sommerfest	21
Schießtermine	22
Terminvorschau	23
Unteroffiziersversammlung Stammzug 2009	24

Adressen:

- Zugführer: Stefan Lenke, Auf der Burg 14,
58638 Iserlohn, Tel: 02371/14425
- Stellvertr. Zugführer: Uwe Lülff, Soenneckenstraße 27, 58636 Iserlohn,
Tel: 02371/964805
- Zugspieß: Egbert Sonneborn, Im Loh 27,
58675 Hemer, Tel: 02372/81587
- Stellvertr. Zugspieß: Andreas Klinge, Baarstr. 16
58636 Iserlohn, Tel.: 0173-8729150
- Schießwarte:
Erwin Grän, 58638 Iserlohn, 0152-03287534;
Ghassan Miro, 58636 Iserlohn, 02371/149600

Kontoverbindung Stammzug:

Sparkasse Iserlohn:

Konto-Nr.: 778 761 BLZ: 445 500 45

Ich hat` ein` Kameraden

Am 2.08.2008 verstarb unser Hauptmann und Ehrenzugführer Otmar Kleespies im Alter von nur 69 Jahren. Otmar, der 1975 dem Stammzug beitrug, hat sehr viel für unsere Gemeinschaft geleistet.

Damit meine ich nicht nur seine Zeit als Zugführer (1987-2001) oder als stellvertretender Kompaniechef (1987-2005). Ich meine den Teil von Otmar der sich nicht in nüchternen Zahlen und Daten ausdrücken lässt.

Otmar war, zusammen mit Bernd Krewett, derjenige der aus dem losen nebeneinander, und manchmal auch gegeneinander, von Stammzug und Kompanie ein festes Miteinander werden ließ. Sein persönliches Engagement bei der Zusammenführung unserer beiden Einheiten war beispielhaft. Es lag in Otmars

Natur die Vorurteile welche es auf beiden Seiten gab durch vorgelebte Kameradschaft zu entkräften. So war es auch nicht verwunderlich, das Otmar 1983 als erstes Mitglied des Stammzuges Manövermeister der 4.Kompanie werden konnte. Das was hier in diesen Zeilen so selbstverständlich klingt, war in Wahrheit ein langer Prozess von mehr als 15 Jahren. Und oft genug



waren es die Kritiker aus den eigenen Reihen die es Otmar schwer machten an seinen Erfolg zu glauben. Aber als aufrechter Kamerad und Offizier hatte er immer die notwendige Größe um seinen Weg weiter zu gehen und uns, den Stammzug, dabei mit zu nehmen.

Seine eigene Art Dinge auf den Punkt zu bringen, sein hintergründiger Humor, seine Ruhe auch in hektischen Momenten, ganz einfach seine menschliche Art werden uns im Stammzug sehr fehlen.

Wir, der Stammzug, werden sein Andenken in Ehren halten.



Rückschau

Unteroffiziersversammlung

Am 04.01.2008 fand traditionell die Unteroffiziersversammlung des Stammzuges mit anschließendem gemütlichem Ausklang statt. In diesem Jahr konnten wir leider nur 23 Kameradinnen und Kameraden begrüßen.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnten sich die Teilnehmer erst noch am Buffet stärken, bevor es eine leichte Trainingsaufgabe - für alle die sich trauten - zu erfüllen gab. Es wurde ein Unteroffiziersbiathlon durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin, dass zwei Konkurrenten eine Strecke mit Pedalos zurücklegen mussten. Wenn sie das Heil überstanden hatten, mussten Dosen abgeworfen werden. Für jede nicht getroffene Dose musste ein „Strafgetränk“ zu sich genommen werden. Am Ende des Abends fanden sich spontan noch einige Kameraden zu einem kleinen Dart - Turnier zusammen.



Nach den ganzen Anstrengungen klang dann der gemütliche Abend in den frühen Morgenstunden aus.

Egbert Sonneborn (Spieß)

Jahreshauptversammlung

Nach einiger Diskussion wurde beschlossen, dass der Stammzug am Schützenfestsamstag keine Erbsensuppe mehr auf der Alexanderhöhe verkauft.

Ferner fanden wieder einige Wahlen statt. Gewählt wurde: Sebastian Klose > neuer 2. Kassenprüfer; Egbert Sonneborn > Zugspieß; Andreas Klinge > kommissarischer Stellvertreterspieß; Aktive Offiziere: Marion und Stefan Christophery, Christian Kahlert, Karl-Heinz Klose, Stefan Lenke, Uwe Lülff; Martin Sonneborn; Erwin Grän; Wolfgang Görke;

Kompaniewandertag / Winterbiwak:

Bei schönstem Wetter fand die diesjährige Wanderung statt. Treffpunkt war der Parkplatz am Bethanienkrankenhaus. Von dort ging die Wanderung durch den Wald unterhalb des Danzturms. Zwischenstation wurde von der RK - Georg Fischer –



ausgerichtet. Das Reservistenheim war auch Endstation,



wo wir ein Mittagessen und später auch noch Kuchen serviert bekamen. Da alle ausreichend gute Laune mitgebracht hatten, endete auch dieser Tag feucht fröhlich

am späten Nachmittag.

Kompanie-Knobelmeisterschaft

Am Sonntag, den 24.02.2008 zeigte die 4. Kompanie wieder einmal, dass sie nicht nur schießen, sondern auch erfolgreich knobeln kann. Ab 10 Uhr fand im Hans-Sachs-Haus die alljährliche große Knobelmeisterschaft statt. Wieder einmal hatten Silke und Thomas Ritter für einen kurzweiligen Sonntagvormittag gesorgt und alles zu aller Zufriedenheit organisiert. Gewonnen hat die Meisterschaft Gudrun Preiksich mit 122.200 Punkten vor dem Zugführer des Stammzuges, Stefan Lenke, mit 117.000 Punkten und dem ehemaligen Zugführer des Stammzuges Otmar Kleespies, mit 112.950 Punkten. Doch niemand ging leer aus, denn die Organisatoren hatten wie immer für jeden Teilnehmer ein kleines Präsent besorgt.

Vatertagswanderung

Die diesjährige Vatertagswanderung wurde von der RKI ausgerichtet. Bis zum Endpunkt – welches der Landsitz unseres Kameraden Hans Barth war – wurde ausreichend gewandert. Es war eine schöne Veranstaltung, die feucht fröhlich am späten Nachmittag endete.



Mipolam-Fachverleger
Lieferung und Verlegung
Von Kunststoff- und
Teppichböden
Teppichstudio

VOLKER KEMPER
Limburger Straße 24 • 58644 Iserlohn
Telefon (02371) 5975 • Telefax (02371) 51954

Thorsten Kemper
Meisterbetrieb
Fliesen-Bodenbeläge-Natursteinarbeiten

Limburger Straße 24 • 58644 Iserlohn
Telefon (02371) 437677 • Telefax (02371) 437676
Mobil 0175/5952245

Pfingsten / Gang zum Ballotsbrunnen

Es fand die jährliche Wanderung zum Ballotsbrunnen statt, wo traditionell das amtierende Königspaar und sein Hofstaat das heilende Wasser verteilten. Entgegen ihrer Ankündigungen – ein Frühstück im Schießstand anzubieten – hatte Frau Madalonie sich kurzfristig entschlossen, ihr Lokal nicht zu öffnen. Ein Großteil des Batallions fand sich daher in den Räumen der Jugend zum gemeinsamen Frühstück ein. Beim besten Wetter haben wir bis in den frühen Abend hinein ein paar schöne Stunden verbracht.

Biwak Westend

Bei durchwachsendem Wetter fand das Biwak rund um das Vereinsheim statt. Zahlreiche Gastvereine besuchten die gelungene Veranstaltung. Adolf Kawczak sicherte sich mit dem 410. Schuss den Titel des Biwakmeisters. Die Insignien sicherten sich: Wolfgang Görke, 42. Schuss > Krone; Peter Schuhmann, 62. Schuss > Apfel; Frank Brückner, 119. Schuss > Zepter; Georg Fischer, 161. Schuss > rechten Flügel; Carsten Menze, 331. Schuss > linker Flügel; Wie in jedem Jahr konnte mal wieder festgestellt werden, dass sich ein Besuch beim Biwak des Westendes immer lohnt!

Ilse Klose



Transporte aller Art
Eilendienst
Auftragsauslieferung
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen

Tannenweg 83, 58638 Iserlohn;
Tel.: 0 23 71/ 34 12 4 Fax: 0 23 71 / 34 14 5
Handy: 0171/7487749

Festakt - 175 Jahre SV zu Rheda von 1833

Am Samstag, den 17.05.2008 machte sich der Stammzug mit 18 Kameradinnen und Kameraden inkl. Manövermeisterpaar auf, um am Festakt des 175 jährigen Bestehens des Schützenvereins zu Rheda e.V. von 1833 teilzunehmen. Erster Stopp war die Gaststätte Klein in Rheda-Wiedenbrück. Hier stärkte sich der Stammzug für den bevorstehenden Festakt. Später stießen Claudia und Klaus Rüping als Vertreter des SV Rheda zu uns und geleiteten uns zum Reethus, dem Veranstaltungsort.

Gegen 19:30 Uhr begann der Festakt, wo wir interessantes aus der Geschichte des Vereins von verschiedenen Fest-



rednern erfuhren. Untermalt wurde der Abend durch den Spielmannzug des SV Rheda und den 8.Husaren aus Buke. Im Anschluss des Festaktes zog die Festgesellschaft unter den Klängen des Spielmannzuges aus dem Ortsteil Wiedenbrück in den Ortsteil Rheda zum dortigen Schloss. Dort wurde anlässlich des Jubiläums unter den Augen des Erbprinzen zu Bentheim-Tecklenburg und Gattin zum ersten Mal ein Zapfenstreich mit den oben genannten Kapellen durchgeführt. Nach Beendigung des Zapfenstreichs marschierte der Tross zum „Werlkönig“ dem Vereinsheim des SV Rheda. Hier verlebten wir noch einige Zeit in gemütlicher Runde mit unseren Gastgebern und den vielen befreundeten Vereinen.



Summa summarum ein sehr gelungener Festakt beim SV Rheda.

Egbert Sonneborn - Spieß

Unteroffiziersbiwak der 4. Kompanie

In der gewohnten Umgebung fand das Unteroffiziers-Biwak auch dieses Jahr wieder statt. Bei reichlich gutem Grillfleisch, leckerer Currysoße, Salaten und reichlich Trinkgut verlebten alle Anwesenden einen schönen Abend. Beim Dart-Turnier konnte sich Carsten Menze den begehrten Wanderpokal sichern. Anschließend fand das mittlerweile dazugehörige Manövermeister-Darten statt, wobei wieder einige Runden ausgespielt wurden. Nach den Manövermeistern spielten die Damen mit Sicherheit genauso erfolgreich einige Runden aus.

Zugapell:

Wie für einen Zugapell üblich wurden die Antretetermine für das Schützenfest besprochen. Darüber hinaus konnten 15 erfolgreiche Schützen ihre Auszeichnungen für die Schützenschnur entgegen nehmen. Außerdem wurden folgende Beförderungen ausgesprochen:

Unteroffizier: Brian Sonneborn

Stabsunteroffizier: Frank Hamer + Hendrik Sülberg

Oberfeldwebel: Martina Scheve

Stabsfeldwebel: Josef Hellfeier

Kleines Schützenfest

Als neuen Ort für ihr Manövermeisterfest wählte die 4. Kompanie des IBSV am Samstag dem 14.06.2008 das Gelände der Gaststätte „Zur Laterne“. Trotz schauerartigen Regenfällen und spannenden Spielen der Fußball-Europameisterschaft konnte sich die Kompanieführung unter Klaus Opterbeck über zahlreiche Gäste freuen. Gegen 19 Uhr konnte schließlich der neue Manövermeister proklamiert werden. Horst Krewett, der bereits 1998 als Manövermeister die Vierte Kompanie für ein Jahr „regierte“ sicherte sich in seinem Jubiläumsjahr den Titel erneut und wählte zu seiner Manöverkaiserin Ingrid Opterbeck. Die Beiden lösen damit das amtierende Manövermeisterpaar Brigitte Beckmann und Ulrich Schriegel ab. Das Kaiserpaar wird im kommenden Jahr von ihrem Prinzgemahlspar, Gudrun Sölken und Klaus Opterbeck, unterstützt. Eine besondere Ehrung galt einem weiteren Jubiläumspaar: Vor 30 Jahren wurde Werner May Manöverkaiser der 4. Kompanie und wählte damals Lotte Wedel an seine Seite. Die Insignien sicherten sich: 1. Schuss – Krone > Ulrich Schriegel; 4. Schuss - Apfel > Reinhold Beckmann; 10. Schuss –

Zepter > Manfred Suleck; 59. Schuss - rechten Flügel > Walter Remmel; 120. Schuss - linker Flügel > Dieter Berkenhoff; 148. Schuss – Schwanz > Silke Ritter; 185. Schuss – Kopf > Frank Brükner; 199. Schuss – Rumpf > Horst Krewett; Herbstmeister des Spielmannszuges wurde Frank Brükner

Schützenfest in Rheda

Am 15.06. fuhren wir mit gut 20 Schützen und in Begleitung des damaligen IBSV-Königs Volker Tennie ungewohnt früh, nämlich schon um 10 Uhr am Morgen gen Rheda. Durch das dortige 175. Jubiläum war ein großer Festzug mit 2000 Marschteilnehmern geplant, und daher musste alles etwas früher als normal bereitstehen. Nach einem kleinen Frühstücksimbiss mit



Brötchen und Bier ging es vom An-
tretepunkt der dortigen 3. Kompanie ins große Sportstadion in der Nähe des Festplatzes. Hier wurde der Festzug aufgestellt, begrüßt und auf seine gut 4 km lange Marschstrecke

geschickt. Bei bestem Wetter ging es zu Fuß durch Rhedas Straßen. Leider stehen dort meist nur wenige Zuschauer am Straßenrand. Nach einem zackigen Vorbeimarsch an den Majestäten und den Honoratioren (Teilweise im Stehschritt durchgeführt) konnten wir endlich unsere Füße schonen und im Werlkönig Platz nehmen. Hier ließen wir es uns bei Speis und Trank

erstmal gut gehen. Und grade als es so richtig gemütlich zu werden drohte, mussten wir die Rückreise antreten. Mein Dank gilt allen die mit uns an diesem Tag marschiert sind, besonders Volker und Anette Tennie.

HORST MENZE FERTIGUNGSTECHNIK GMBH

CNC- UND KOPIERDREHEREI

Dreh-Frästeile für:

Leuchten · Armaturen · Geschenkartikel ·
Raumausstatter
Elektronische Bauteile aus:
Messing ,A2V ,Aluminium ,Rotguß



Rolf Menze

Corunnastr. 10
58636 Iserlohn

e-mail: info@menze-cnc.de

Telefon: 0 23 71 / 66 07 34

Telefax: 0 23 71 / 66 07 36

Internet: <http://www.menze-cnc.de>

Schützenfest in Iserlohn

Mit durchschnittlich 30 Marschteilnehmern an den drei „Haupttagen“ sind wir zwar noch immer stärker vertreten



als einige andere Einheiten, aber auch wir werden immer weniger Aktive. Grade am Sonntag hätten es einige mehr sein dürfen.



Aber das können wir nun ja nicht mehr ändern. Alles in allem ist das Schützenfest für uns gut verlaufen. Der Ausfall von Heribert Conrads LKW als Festwagen konnte, ebenso wie die Ungewissheiten über das Antreten am Freitag im Besten Sinne geregelt werden. Mein Dank geht hier an Carsten Zellner und Frank Jantzig. Unsere Verkaufsaktivitäten am Hembergstadion sind sehr gut gelaufen. Es wurden viel mehr Karten an den Mann oder die Frau gebracht als in den Vorjahren. Hier scheint es einen starken Aufwärtstrend zu geben.

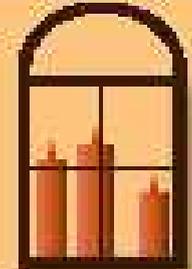
Zugstammtisch + Schützenfestausklang

Am 4.Juli fand unser Zugstammtisch und zeitgleich der Schützenfestausklang statt. Im Forsthaus Löhen haben wir es uns bei Spießbraten und etwas Bier einen Abend lang richtig gut gehen lassen. Und das obwohl sich 20



Teilnehmer mehr angemeldet hatten, als dann tatsächlich erschienen sind. Leider sind noch immer 100 Liter Bier übrig (Danke an die Spender), so dass wir wohl noch einmal nachfeiern müssen.

**ALLES RUND UM DIE
KERZE...**



KERZENFENSTER
Christine Lenke

Tel.: 02371/477385
E-Mail: info@kerzenfenster.de

WWW.KERZENFENSTER.DE

Stammzugfahrt nach Pfaffenhausen und Lohr

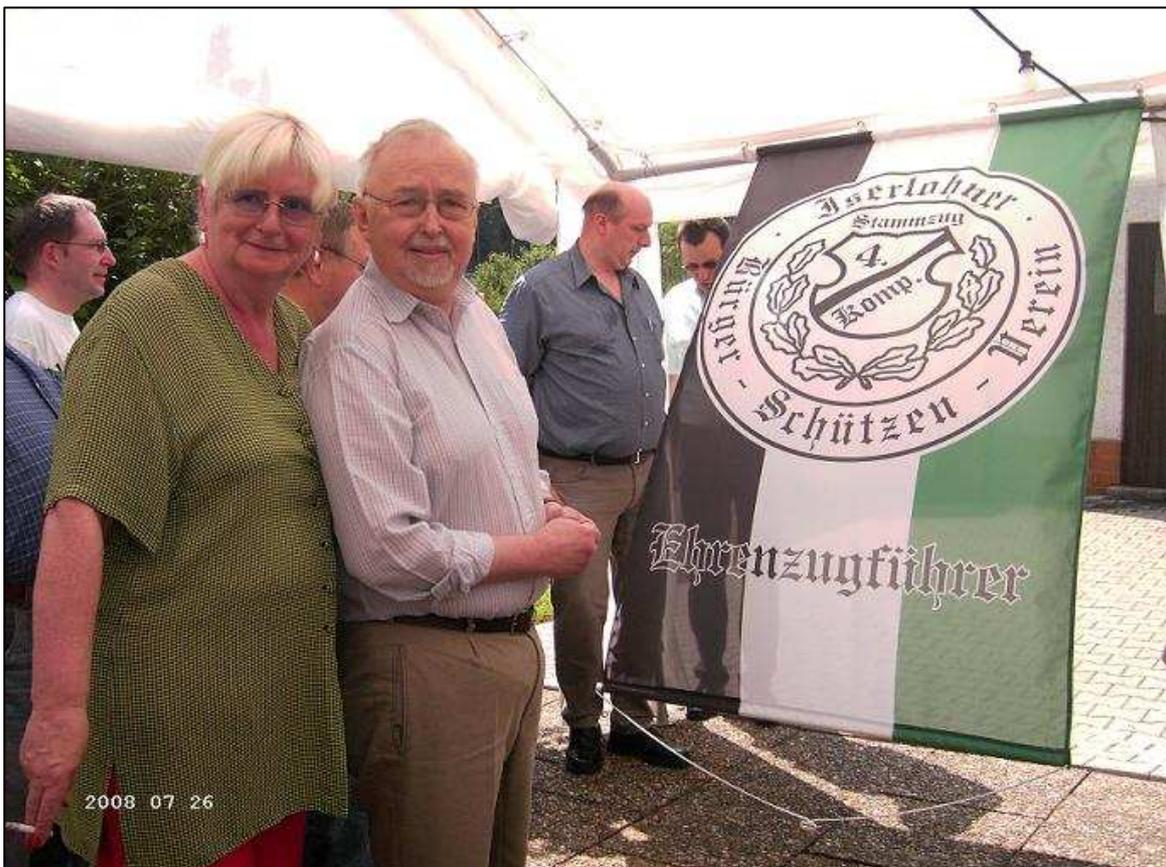
Am 26. Juli 2008 versammelten sich 36 Kameradinnen und Kameraden des Stammzuges am Strobler-Platz um gemeinsam eine Fahrt in den Spessart zu unternehmen. Obwohl es schon um 7:00 Uhr morgens losging, hatte es offensichtlich keinen davon abhalten können zu erscheinen. Auch wenn einige etwas müde aussahen. Mit einem bequemen Reisebus der Fa. Rosier aus Hemer ging es dann in Richtung Süden. Nach einem kleinen gemeinsamen Frühstück auf dem Weg, traf die Reisegruppe am Hotel Königsberg in Pfaffenhausen ein. Da vom Hotel alles sehr gut vorbereitet war, konnten wir



schon 30 Minuten später den kurzen Fußmarsch zum Haus unseres Ehrenzugführers Otmar Kleespies antreten, wo wir von ihm und seiner Frau Angela mit einem zünftigen Mahl und reichlich kalten Getränken empfangen wurden. Als Otmar und Angela nämlich hörten, dass unser Reiseziel in diesem Jahr die

Spessartwochen in Lohr a.M. sein würden, hatten sie es sich nicht nehmen lassen uns in ihr Haus einzuladen. Schließlich liegt Lohr nur gute 25 Kilometer von Pfaffenhausen entfernt.

Die Liebe der Beiden zu unserem Stammzug muss auf Gegenseitigkeit beruhen. Denn nachdem bekannt geworden war, wen wir da in Pfaffenhausen besuchen wollen, hatte sich die Zahl der Reiseteilnehmer schlagartig fast verdoppelt. Denn zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses für diese Fahrt standen nur 19 Namen auf der Teilnehmerliste. Da ein kleines Vögelchen dem Zugführer des Stammzuges gezwitschert hatte, womit man dem Hausherrn eine Freude machen könnte, traf der Stammzug mit seinem Geschenk offensichtlich ins Schwarze. Die Stammzugfahne mit dem Aufdruck



„Ehrenzugführer“ schien zu gefallen. Natürlich wurde

auch der Dame des Hauses etwas überreicht. Ein ganz besonderer Baum, dessen Früchte zufällig so aussahen wie kleine Flaschen Pflaumenlikör (sogar mit Schraubverschluss).

Da das Thermometer an diesem Tag bei über 30 Grad stehen blieb, entschloss sich der Zugführer die für den Nachmittag geplante Stadtführung durch Lohr gegen eine 90 Minuten dauernde Fahrt mit dem Ausflugsschiff auf dem Main zu tauschen. Bei Eis und/oder Bier auf



dem sonnigen Oberdeck hielt sich die Zahl derer die lieber zu Fuß durch Lohr gegangen wären in engen Grenzen. Nach der Bootsfahrt stand dann der Besuch der Spessartwochen an. In einem riesigen Bierzelt, nebst Biergarten am Mainufer und einer stattlichen Kirmes nahmen wir unser Abendessen und die eine oder andere Maß zu uns. Das mit den großen Gläsern war für einige doch etwas ungewohnt, so dass wir die Rückfahrt um 2 Stunden vorverlegen konnten und schon um 22

Uhr auf dem Weg in unser Hotel waren. Zum Glück !
Denn kurz nach unserer Abfahrt wurde Lohr von einem
kräftigen Gewitter erwischt. Wir aber blieben dank



unserer schwächeren Kondition trocken.
Da wir den Hotelbesitzer telefonisch über unsere frühe
Rückfahrt informiert hatten, konnten die standfesteren
unter uns noch den einen oder anderen Absacker in der
Gaststube des Hotels einnehmen. Trotzdem haben es
alle am Sonntag rechtzeitig zum Frühstück geschafft.
Nun ging es noch einmal zum Haus von Otmar und
Angela. Die Zwei hatten uns zum Frühschoppen mit
Musik eingeladen. Und während ein singender Wirt für
Stimmung sorgte, leerten sich noch viele Gläser im
spontan eingerichteten Biergarten im Schatten einiger
Bäume hinterm Haus. Denn wieder zeigte das Thermo-
meter mehr als 30 Grad an. Für den Musiker war es
nicht einfach die Geschmäcker unter einen Hut zu

bringen, schließlich reichte das Alter der Teilnehmer von 18 bis über 80. Trotzdem passte es allen, oder es war einfach nur zu heiß zum nörgeln ;) Vorsorglich hatten wir im Hotel gleich ein Mittagsbuffet geordert, und beim örtlichen Becker natürlich auch Kuchen für den Nachmittag. Man kann ja nie wissen, wie lange sich so ein Fröhschoppen hin zieht. Es stellte sich heraus, dass diese Maßnahmen auch notwendig waren denn erst gegen 16 Uhr haben wir uns aus Pfaffenhausen und von Otmar und Angela verabschiedet, da wir ja auch noch 4 Stunden Busfahrt vor uns hatten.

Hätten wir damals geahnt, dass wir Otmar zum letzten Mal sehen, wäre uns der Abschied sicher noch schwerer gefallen.

Die zwei Tage im Spessart waren eine schöne Zeit, ein kurzweiliges Programm, bestes Wetter und die Begegnung mit Freunden bildeten eine gute Mischung. Trotzdem wird die Erinnerung an dieses Wochenende getrübt. Nur einen Tag nach unserer Abreise erlitt Otmar Kleespies einen Schlaganfall von dem er sich nicht mehr erholen sollte. Am Samstag dem 2. August verstarb Otmar Kleespies, unser Ehrenzugführer, der so gerne noch gelebt hätte.

Beerdigung von Otmar Kleespies

Liebe Kameraden(innen), ich möchte allen die am 8. August mit nach Pfaffenhausen gefahren sind sehr danken. Die anstrengende Reise noch dazu an einem Werktag, haben Euch nicht abhalten können mit zu fahren. Der Stammzug und die Kompanie haben bei der Beerdigung ein gutes Bild abgegeben, so wie es Otmar verdient hat.

Schützenfest in Deilinghofen

Mit 45 Kameraden haben wir am Schützenzug von Deilinghofen teilgenommen. Auch der IBSV-König ließ es sich nicht nehmen uns zu begleiten. Das Schützenfest selbst war wie in jedem Jahr eine runde Sache. Einen zünftigen Ausklang konnten über 20 Schützen nach einer längeren Wanderung durch Iserlohn in der Gaststätte Friesendorf abhalten.

RKI Sommerfest

Bei trockenem Wetter konnte das Sommerfest wie geplant in den Außenanlagen des Vereinsheimes an der Wallstr. stattfinden. Den musikalischen Rahmen bildeten Spielmannszug und WFZ. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt;



Zum Abschluss der Veranstaltung



gab es eine große Tombola, mit vielen tollen Preisen. Es bleibt fest zu halten, dass es ein schöner Tag mit netten Gesprächen und Begegnungen war. Ich jedenfalls freue mich schon auf das nächste Sommerfest.

Schießtermine

12.09.2008 19.00 Uhr Schießstand
Vergleichsschießen Stammzug ./ RKI

19.09.2008 18.30 Uhr Schießstand
Wanderpreis „kleiner Adler“ + Herbstpokal /
Kleinkaliber Pokal 4. Kompanie
Lustiges Schießen und Gedächtnispokalschießen
des Stammzuges

**An diesem Termin gelten letztmalig die
Schützenfestwertmarken!**

17.10.2008 18.30 Uhr Schießstand
Gedächtnispreisschießen 4. Kompanie ./ BSV Lössel +
./ SV Westend

Termine Weihnachtspreisschießen:

14.11.08 19.00 Uhr Schießstand
21.11.08 19.00 Uhr Schießstand
05.12.08 18.00 Uhr Schießstand mit Preisverteilung



Impressum: Stammzug 4. Kompanie IBSV
Gesamtgestaltung und Redaktion:
Christine Lenke, Auf der Burg 14, 58638 Iserlohn

Vorschau

08.09.08	Kompanie-Doppelkopf 19.00 Uhr im Vereinsheim des SV Westend
13.09.08	Königsball SV Dahle in Dahle. Die Hin- und Rückfahrt wird kurzfristig geregelt. Anmeldung über den Kompaniechef!
20.09.08	Oktoberfest BSV Lössel Ab 19.00 Uhr in Lössel
27.09.08	Dämmerschoppen inkl. Löhnungsapell 18.30 Uhr im Vereinsheim Westend. Bitte unbedingt rechtzeitig beim Kompaniechef anmelden!
03.10.08	Autorally IBSV Jugendzug 10.30 Uhr Strobler Platz Anmeldungen über Klaus Krewett!!!
04. – 11.10.08	Kompaniefahrt in die Toskana
18.10.08	Weinfest des SV Westend 20.00 Uhr Westendheim Anmeldung bei Volker Kemper!!!
25.10.08	IBSV Königsball 20.00 Uhr Parkhalle Anmeldelisten werden rechtzeitig herumgehen.
12.11.08	Kegel-Wettkampf IBSV ./.. Rat + Verwaltung der Stadt Iserlohn 20.00 Uhr Alexanderhöhe
16.11.08	Volkstrauertag 11.30 Uhr Ehrenmal am Hauptfriedhof
23.11.08	Kompaniekegelmeisterschaft 10.00 Gaststätte Pulcinella / Lägertal Anmeldelisten werden herum gehen.

07.12.08	Nikolausfeier mit Seniorenehrung 15.00 Uhr Gemeinderaum St. Hedwig Anmeldelisten werden herum gehen.
----------	--

Unteroffiziersversammlung Stammzug 2009

Kaum hat das Jahr begonnen, neigt es sich schon so langsam dem Ende zu. Deshalb möchte ich darauf hinweisen, dass am Freitag, den 9. Januar 2009 um 19:30 Uhr in den Räumen des SV Westend unsere Unteroffiziersversammlung und -feier stattfindet.



Alle Unteroffiziere und später auch unsere „Herren“ Offiziere sind herzlich eingeladen. Für Speis und Trank wird wie immer für kleines Geld gesorgt sein. Spenden in Form von Bier oder in Form von Kochkünsten werden immer herzlich gerne entgegen genommen.



Auch die Unterhaltung ist schon fest gebucht. Denn es werden zwei neue Unteroffiziere ins Korps aufgenommen. Sollte es weitere Aspiranten geben, lasst es mich wissen.

Also dann bis nächst' Jahr!

Egbert (Spieß)